

Dieses Dokument stellt einen Nachtrag (der „**Nachtrag**“) gemäß § 16 des Wertpapierprospektgesetzes dar.



Nachtrag vom 8. Mai 2015
zu den nachfolgenden Basisprospekten
(jeweils ein „**Basisprospekt**“ und zusammen die „**Basisprospekte**“):

Basisprospekt vom 29. April 2014
zur Begebung von Open End Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 30. April 2014
zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 19. Mai 2014
zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots von Open End Wertpapieren
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 21. Mai 2014
zur Begebung von Schuldverschreibungen
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 2. Juni 2014
zur Begebung von Wertpapieren mit Single-Basiswert (ohne Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 17. Juni 2014
zur Begebung von Wertpapieren mit Single-Basiswert (mit Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 26. Juni 2014
zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (mit Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 3. Juli 2014
zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (ohne Kapitalschutz)

unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekte vom 18. Juli 2014

der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland
und der

UniCredit Bank Austria AG
Wien, Republik Österreich

zur Begebung von an Kreditrisiken gekoppelten Schuldverschreibungen
unter dem gemeinsamen Euro 10.000.000.000 Credit Linked Securities Programme
der UniCredit Bank AG und der UniCredit Bank Austria AG
aufgeteilt in
Euro 7.000.000.000 Credit Linked Securities Programme der UniCredit Bank AG und
Euro 3.000.000.000 Credit Linked Securities Programme der UniCredit Bank Austria AG

Basisprospekt vom 30. Juli 2014

zur Begebung von Wertpapieren mit Single-Basiswert (ohne Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekte vom 6. Oktober 2014

der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland
und der

UniCredit Bank Austria AG
Wien, Republik Österreich

zur Begebung von an Kreditrisiken gekoppelten Schuldverschreibungen
unter dem gemeinsamen Euro 10.000.000.000 Credit Linked Securities Programme
der UniCredit Bank AG und der UniCredit Bank Austria AG
aufgeteilt in
Euro 7.000.000.000 Credit Linked Securities Programme der UniCredit Bank AG und
Euro 3.000.000.000 Credit Linked Securities Programme der UniCredit Bank Austria AG

Basisprospekt vom 7. November 2014

zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (mit Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 17. Dezember 2014

zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (ohne Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 19. Dezember 2014
zur Begebung von Wertpapieren mit Single-Basiswert (mit Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 13. Februar 2015
zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 31. März 2015
zur Begebung von Wertpapieren mit Single-Basiswert (ohne Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Basisprospekt vom 9. April 2015
zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (mit Kapitalschutz)
unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG
München, Bundesrepublik Deutschland

Dieser Nachtrag ist jeweils im Zusammenhang mit den zuvor aufgeführten Basisprospekten und, im Zusammenhang mit einer Begebung von Wertpapieren, mit den entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu lesen. Daher gelten im Zusammenhang mit Emissionen unter den Basisprospekten Bezugnahmen in den Endgültigen Bedingungen als Bezugnahmen auf den jeweiligen Basisprospekt unter Berücksichtigung etwaiger Nachträge.

UniCredit Bank AG übernimmt die Verantwortung für die Informationen in diesem Nachtrag und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Nachtrag ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen wegge lassen wurden, die die Aussage des Nachtrags wahrscheinlich verändern werden.

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von Wertpapieren, die unter den Basisprospekten begeben werden, gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, haben das Recht, diese gemäß § 16 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Widerrufserklärungen können gemäß § 16 Absatz 3 in Verbindung mit § 8 Absatz 1 Satz 4 Wertpapierprospektgesetz an die UniCredit Bank AG, Abteilung LCD7SR Structured Securities & Regulatory, Arabellastraße 12, 81925 München, Deutschland, Fax-Nr.: +49-89-378 13944 gerichtet werden.

Dieser Nachtrag, die Basisprospekte sowie etwaige weitere Nachträge zu den Basisprospekten werden auf der Internetseite www.onemarkets.de oder einer Nachfolgesite veröffentlicht.

Am 24. April 2015 wurde das Registrierungsformular der UniCredit Bank AG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt. Daraus ergeben sich die nachstehenden Änderungen in den Basisprospekten:

A) Änderungen, die sich für alle Basisprospekte ergeben:

1. In allen Basisprospekten werden die Bezugnahmen auf das Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 25. April 2014 jeweils durch Bezugnahmen auf das Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 24. April 2015 ersetzt.
2. In allen Basisprospekten wird die Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind“ wie folgt geändert:
 - a) *Im Abschnitt „Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 25. April 2014 welches von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt wurde“ wird der Text in den ersten beiden Spalten in allen Basisprospekten jeweils durch folgenden Text ersetzt:*

	Seiten des Dokuments:
Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 24. April 2015, das von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligt wurde¹⁾	
Risikofaktoren	
- Risiken bezogen auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group	S. 3 bis 13
UniCredit Bank AG	
- Informationen über die HVB, die Muttergesellschaft der HVB Group	S. 13
Geschäftsüberblick	
- Haupttätigkeitsbereiche	S. 13
- Geschäftsbereiche der HVB Group	S. 14 bis 16
- Wichtigste Märkte	S. 16
- Management- und Aufsichtsgremien	S. 16 bis 18
- Hauptaktionäre	S. 18
- Wirtschaftsprüfer	S. 18
- Rechtliche Risiken / Schiedsverfahren	S. 18 bis 22

- b) *Im Abschnitt „Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr“ wird in allen Basisprospekten der Text in den ersten beiden Spalten jeweils durch folgenden Text ersetzt:*

Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr (Geschäftsbericht HVB Group 2013)²⁾	
- Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	S. 110 bis 111
- Konzern Bilanz	S. 112 bis 113
- Entwicklung des Konzern Eigenkapitals	S. 114 bis 115
- Konzern Kapitalflussrechnung	S. 116 bis 117
- Erläuterungen (Notes) zum Konzernabschluss	S. 118 bis 248
- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	S. 249

- c) *In dem BASISPROSPEKT VOM 31. MÄRZ 2015 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ) und in dem BASISPROSPEKT VOM 9. APRIL 2015 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ) im Abschnitt „Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr“ bzw. in allen anderen Basisprospekten im Abschnitt „Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr“ wird der Text in den ersten beiden Spalten jeweils durch folgenden Text ersetzt:*

Geprüfte Finanzangaben der HVB Group für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr (Geschäftsbericht HVB Group 2014)²⁾	
- Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	S. 112 bis 113
- Konzern Bilanz	S. 114 bis 115
- Entwicklung des Konzern Eigenkapitals	S. 116 bis 117
- Konzern Kapitalflussrechnung	S. 118 bis 119
- Erläuterungen (Notes) zum Konzernabschluss	S. 120 bis 252
- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	S. 253

- d) Im Abschnitt „Geprüfter Einzelabschluss der UniCredit Bank AG für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr“ wird in allen Basisprospekten der Text in den ersten beiden Spalten jeweils durch folgenden Text ersetzt:

Geprüfter Einzelabschluss der UniCredit Bank AG für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr (Geschäftsbericht UniCredit Bank AG (HVB) 2014)²⁾	
- Gewinn- und Verlustrechnung	S. 80 bis 81
- Bilanz	S. 82 bis 87
- Anhang zum Geschäftsbericht	S. 88 bis 138
- Bestätigungsvermerk	S. 139

- B) Zusätzliche Änderungen, die sich für folgende Basisprospekte ergeben:

BASISPROSPEKT VOM 29. APRIL 2014 ZUR BEGEBUNG VON OPEN END WERTPAPIEREN

BASISPROSPEKT VOM 30. APRIL 2014 ZUR BEGEBUNG VON KNOCK-OUT WERTPAPIEREN UND OPTIONSSCHEINEN

BASISPROSPEKT VOM 19. MAI 2014 ZUR FORTSETZUNG DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS VON OPEN END WERTPAPIEREN

BASISPROSPEKT VOM 21. MAI 2014 ZUR BEGEBUNG VON SCHULDVERSCHREIBUNGEN

BASISPROSPEKT VOM 2. JUNI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 17. JUNI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 26. JUNI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 3. JULI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 30. JULI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 7. NOVEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 17. DEZEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 19. DEZEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 13. FEBRUAR 2015 ZUR BEGEBUNG VON KNOCK-OUT WERTPAPIEREN UND OPTIONSSCHEINEN

BASISPROSPEKT VOM 31. MÄRZ 2015 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 9. APRIL 2015 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

1. Element B.4b der Zusammenfassung wird in den Basisprospekten jeweils durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.
------	--	---

2. Element B.10 der Zusammenfassung wird in den Basisprospekten jeweils durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Einzelabschluss der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
------	--	--

3. Element B.12 der Zusammenfassung wird in den Basisprospekten jeweils durch folgenden Abschnitt ersetzt:

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014*		
		Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01.2014 – 31.12.2014	01.01.2013 – 31.12.2013
		Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.
		Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.
		Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.
		Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27
		Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013
		Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.
		Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.

	Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II
	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--
	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.
	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.
	Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--
	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%
	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%
<p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckt</p>	<p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr entnommen.</p> <p>1) ohne aufgegebenen Geschäftsbereich.</p> <p>2) Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses, ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2014 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.</p>		

	Zeitraum eingetreten sind	
--	---------------------------	--

4. Element D.2 der Zusammenfassung wird in den Basisprospekten jeweils durch folgenden Abschnitt ersetzt:

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittent eigen sind	<p><i>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Risiken Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten. • Systemimmanente Risiken Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche. • Kreditrisiko (i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus von der Bank gehaltenen Staatsanleihen. • Marktrisiko (i) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (ii) Zins- und Wechselkursrisiko aus dem allgemeinen Bankgeschäft. • Liquiditätsrisiko (i) Risiko, dass die Bank ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko. • Operationelles Risiko (i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Risiken aus betrügerischen Aktivitäten; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken; (v) Compliance-Risiko. • Geschäftsrisiko Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen. • Immobilienrisiko Risiko von Verlusten, die aus Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren. • Beteiligungsrisiko Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group. • Reputationsrisiko Risiko eines negativen Gewinn- und Verlust-Effekts, hervorgerufen durch
-----	--	---

		<p>unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Risiko <p>(i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> • Regulatorische Risiken <p>(i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds; (ii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (iii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren.</p> • Pensionsrisiko <p>Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss.</p> • Risiken aus Outsourcing <p>Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.</p> • Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen <p>Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die Bank dar.</p> • Risiken für die HVB Group aus beauftragten Stresstestmaßnahmen <p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB Group haben, wenn die HVB Group, die HVB, die UniCredit S.p.A. oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> • Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung <p>Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.</p> • Nicht identifizierte/unerwartete Risiken <p>Der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.</p>
--	--	---

5. In den Basisprospekten wird im Abschnitt „BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN“ jeweils der erste Satz des ersten Absatzes durch folgenden Text ersetzt:

„Die Beschreibung der Emittentin im Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 24. April 2015, die im Geschäftsbericht der HVB Group 2013 enthaltenen geprüften, konsolidierten Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2013, die im Geschäftsbericht der HVB Group 2014 enthaltenen geprüften, konsolidierten Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014 und die im Geschäftsbericht der UniCredit Bank AG (HVB) 2014 enthalte-

nen geprüften, nicht konsolidierten Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014 werden hiermit in diesen Basisprospekt einbezogen.“

6. In den Basisprospekten wird im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Einsichtbare Dokumente“ der erste Satz durch folgenden Text ersetzt:

„Abschriften der Satzung der Emittentin, der Konzernjahresberichte für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 endenden Geschäftsjahre der Emittentin, des gemäß dem Handelsgesetzbuch aufgestellten Einzelabschlusses der Emittentin für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014, der Muster der Globalurkunden, der Endgültigen Bedingungen und des Zahlstellenvertrags in der jeweils geänderten und neu gefassten Fassung sind während der üblichen Geschäftszeiten an Werktagen (ausgenommen Samstage und gesetzliche Feiertage) in den Geschäftsräumen der Emittentin erhältlich.“

7. In den Basisprospekten wird der Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der HVB und Trend Informationen“ durch folgenden Text ersetzt:

„Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.“

Es ist (i) seit dem 31. Dezember 2014 zu keiner wesentlichen Veränderung der Finanzlage der HVB Group und (ii) seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses, zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.“

- C) Zusätzliche Änderungen, die sich für folgende Basisprospekte ergeben:

BASISPROSPEKTE VOM 18. JULI 2014 ZUR BEGEBUNG VON AN KREDITRISIKEN GEKOPPELTEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

BASISPROSPEKTE VOM 6. OKTOBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON AN KREDITRISIKEN GEKOPPELTEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

1. In Element B.4b der Zusammenfassung wird jeweils die Option im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB durch folgende Option ersetzt:

„[Im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB: Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.]“

2. In Element B.10 der Zusammenfassung wird jeweils die Option im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB durch folgende Option ersetzt:

„[Im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB: Nicht anwendbar; Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Einzelabschluss der UniCredit Bank für das zum 31. De-

zember 2014 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.]”

3. In Element B.12 der Zusammenfassung wird jeweils die Option im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB durch folgende Option ersetzt:

„[Im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB:

Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014*

Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01.2014 – 31.12.2014	01.01.2013 – 31.12.2013
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.
Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.
Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.
Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27
Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013
Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.
Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.
Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%

* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr entnommen.

¹⁾ ohne aufgegebenen Geschäftsbereich.

²⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.]“

4. In Element D.2 der Zusammenfassung wird jeweils die Option im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB durch folgende Option ersetzt:

„[Im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB:

- Gesamtwirtschaftliche Risiken
Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten.
- Systemimmanente Risiken
Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche.
- Kreditrisiko
(i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus von der Bank gehaltenen Staatsanleihen.
- Marktrisiko
(i) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (ii) Zins- und Wechselkursrisiko aus dem allgemeinen Bankgeschäft.
- Liquiditätsrisiko
(i) Risiko, dass die Bank ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko.
- Operationelles Risiko
(i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Risiken aus betrügerischen Aktivitäten; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken; (v) Compliance-Risiko.
- Geschäftsrisiko
Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen.
- Immobilienrisiko
Risiko von Verlusten, die aus Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren.
- Beteiligungsrisiko
Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group.
- Reputationsrisiko
Risiko eines negativen Gewinn- und Verlust-Effekts, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank.
- Strategisches Risiko
(i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.

- Regulatorische Risiken
 - (i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds; (ii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (iii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren.
 - Pensionsrisiko

Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss.
 - Risiken aus Outsourcing

Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.
 - Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen

Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die Bank dar.
 - Risiken für die HVB Group aus beauftragten Stresstestmaßnahmen

Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB Group haben, wenn die HVB Group, die HVB, die UniCredit S.p.A. oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.
 - Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung

Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.
 - Nicht identifizierte/unerwartete Risiken

Der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.]“
5. Im Abschnitt „BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN“ wird jeweils der erste Satz des ersten Absatzes durch folgenden Text ersetzt:
- „Im Hinblick auf die Begebung von Wertpapieren durch die HVB werden die Beschreibung der Emittentin im Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 24. April 2015, die im Geschäftsbericht der HVB Group 2013 enthaltenen geprüften, konsolidierten Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2013, die im Geschäftsbericht der HVB Group 2014 enthaltenen geprüften, konsolidierten Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014 und die im Geschäftsbericht der UniCredit Bank AG (HVB) 2014 enthaltenen geprüften, nicht konsolidierten Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014 hiermit in diesen Basisprospekt einbezogen.“
5. In den Basisprospekten wird im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“, „Einsichtbare Dokumente“ der erste Satz bis und ausschließlich der Worte „der Muster der Globalurkunden“ durch folgenden Text ersetzt:
- „Im Hinblick auf UniCredit Bank AG sind Abschriften der Satzung der Emittentin, der Konzernjahresberichte für die zum 31. Dezember 2013 und 2014 endenden Geschäftsjahre der Emittentin, des gemäß dem Handelsgesetzbuch aufgestellten Einzelabschlusses der Emittentin für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014,“
6. In den Basisprospekten wird der Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“,

„Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und Trend Informationen“ durch folgenden Text ersetzt:

„Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.“

Es ist (i) seit dem 31. Dezember 2014 zu keiner wesentlichen Veränderung der Finanzlage der HVB Group und (ii) seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses, zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.“

- D) In den folgenden Basisprospekten werden jeweils im Abschnitt „BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN“ der zweite Absatz sowie am Ende des Basisprospekts sämtliche F-Seiten gestrichen:

BASISPROSPEKT VOM 19. MAI 2014 ZUR FORTSETZUNG DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS VON OPEN END WERTPAPIEREN

BASISPROSPEKT VOM 7. NOVEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 17. DEZEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ).

- E) In folgenden Basisprospekten wird jeweils in der Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind“ der Abschnitt „Basisprospekt der UniCredit Bank AG vom 19. Mai 2014 zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots von Open End Wertpapieren – Ungeprüfter Zwischenbericht zum 31. März 2014 der HVB Group“ gestrichen:

BASISPROSPEKT VOM 21. MAI 2014 ZUR BEGEBUNG VON SCHULDVERSCHREIBUNGEN

BASISPROSPEKT VOM 2. JUNI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 17. JUNI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 26. JUNI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 3. JULI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKTEN VOM 18. JULI 2014 ZUR BEGEBUNG VON AN KREDITRISIKEN GEKOPPELTEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN

BASISPROSPEKT VOM 30. JULI 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ).

- F) In den BASISPROSPEKTEN VOM 6. OKTOBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON AN KREDITRISIKEN GEKOPPELTEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN wird jeweils in der Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind“ der Abschnitt „Basisprospekt zur Begebung von fondsgebundenen Wertpapieren unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 2. Sep-

tember 2014 (welcher von der BaFin gebilligt wurde): – Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2014 der HVB Group“ gestrichen.

- G) In folgenden Basisprospekten wird jeweils in der Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind“ der Abschnitt „Basisprospekt der UniCredit Bank AG vom 7. November 2014 zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (mit Kapitalschutz) - Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2014 der HVB Group“ gestrichen:

BASISPROSPEKT VOM 17. DEZEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (OHNE KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 19. DEZEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 13. FEBRUAR 2015 ZUR BEGEBUNG VON KNOCK-OUT WERTPAPIEREN UND OPTIONSSCHEINEN.

- H) In folgenden Basisprospekten wird jeweils in der Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind“ der Abschnitt „Basisprospekt der UniCredit Bank AG vom 17. Dezember 2014 zur Begebung von Wertpapieren mit Multi-Basiswert (ohne Kapitalschutz) - Ungeprüfter Zwischenbericht zum 30. September 2014 der HVB Group“ gestrichen:

BASISPROSPEKT VOM 19. DEZEMBER 2014 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT SINGLE-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ)

BASISPROSPEKT VOM 13. FEBRUAR 2015 ZUR BEGEBUNG VON KNOCK-OUT WERTPAPIEREN UND OPTIONSSCHEINEN.

- I) Im BASISPROSPEKT VOM 9. APRIL 2015 ZUR BEGEBUNG VON WERTPAPIEREN MIT MULTI-BASISWERT (MIT KAPITALSCHUTZ) wird am Ende der Tabelle im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN - Angaben, die durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen sind“ die Fußnote 3) gestrichen.

UniCredit Bank AG
Kardinal-Faulhaber-Straße 1
80333 München

unterzeichnet durch

Sandra Braun

Isabella Molinari